

182/306 1575 Juni 8., Solothurn

Schreiben von Balthasar von Grissach betreffend vom Papst gewünschte Söldnerwerbungen und das Bündnis mit Frankreich

C Der Absender¹ hat vom ehemaligen päpstlichen Gardehauptmann Segesser² erfahren, dass aus Rom die Aufforderung zur Werbung einiger Fähnlein «in disere lannden»³ eingetroffen ist. Diese sollen in weitere Städte ihrer Heiligkeit⁴ geführt werden. Die Adressaten sollen darauf achten, dass dieses Ansinnen keine negativen Folgen für das Bündnis mit dem König⁵ haben wird. Was sich in Frankreich zugetragen hat, werden die Gesandten⁶ berichten.

¹ Es muss sich um Balthasar von Grissach, u.a. Secrétaire-interprète an der Ambassade in Solothurn handeln. Vgl. die sehr ähnlichen Schriften und insbesondere die identischen Briefverschlussuren bei Zurlaubiana AH 50/106, AH 75/73, AH 156/138.

² Jost Segesser.

³ Die Eidgenossenschaft.

⁴ Papst Gregor XIII.

⁵ Heinrich III., König von Frankreich.

⁶ Vgl. EA IV 2, 564 (Nr. 462), Grissach nahm an dieser Gesandtschaft zum französischen König als Dolmetscher teil.

AH 182, Bl. 601 • Bl. 601^v leer.
Original.
